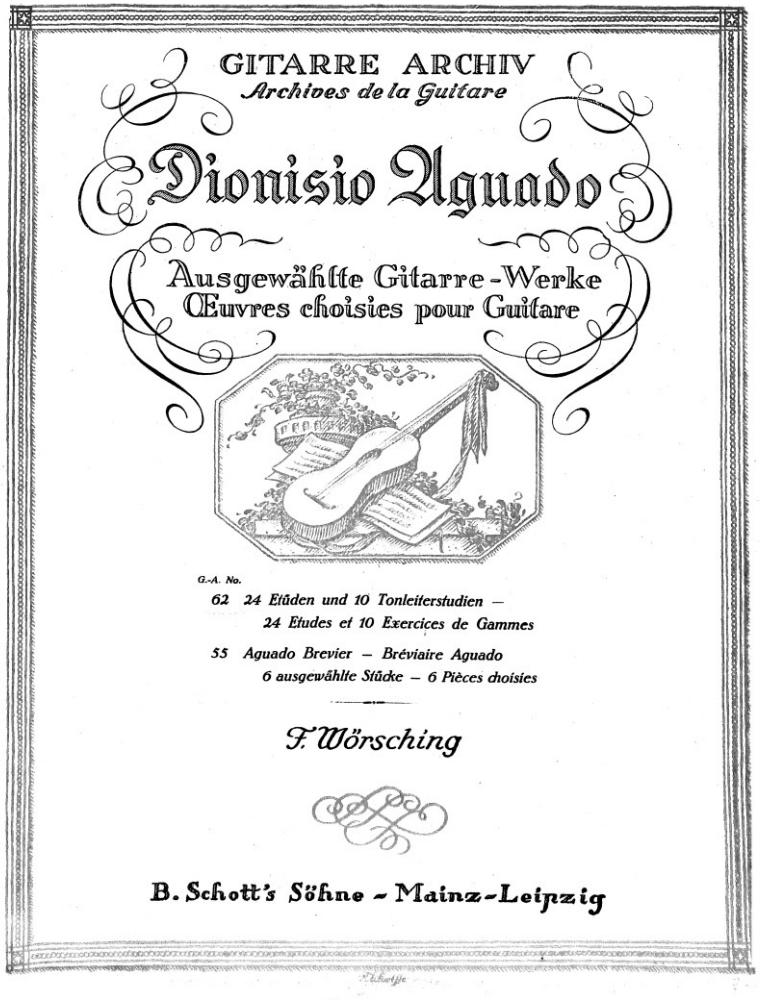
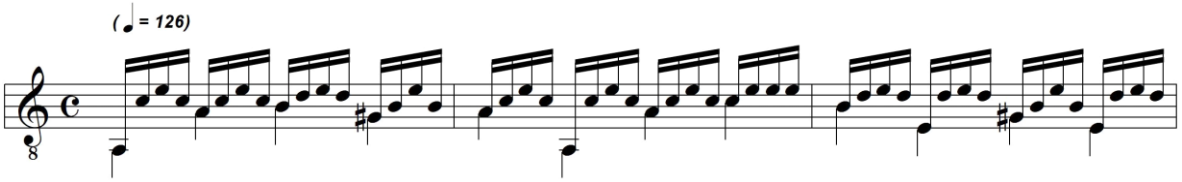


Aguado, Dionisio

24 Etüden und 10 Tonleiterstudien

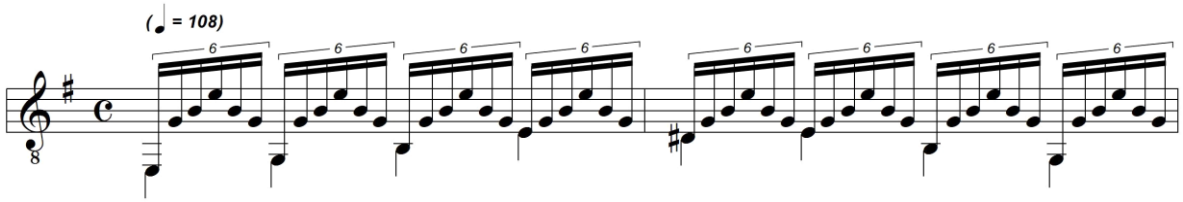
für Gitarre

1 **Etüde**



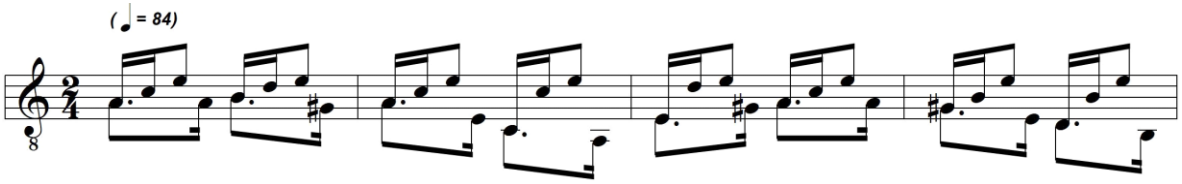
KONKORDANZEN

2 **Etüde**



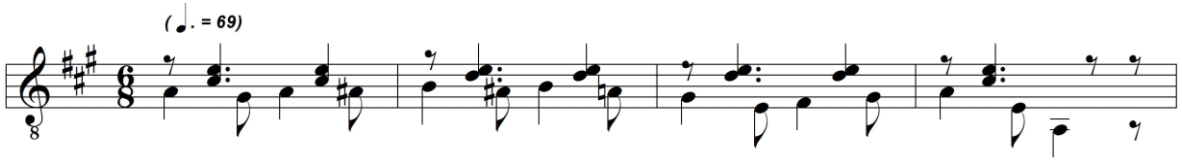
KONKORDANZEN

3 **Etüde**



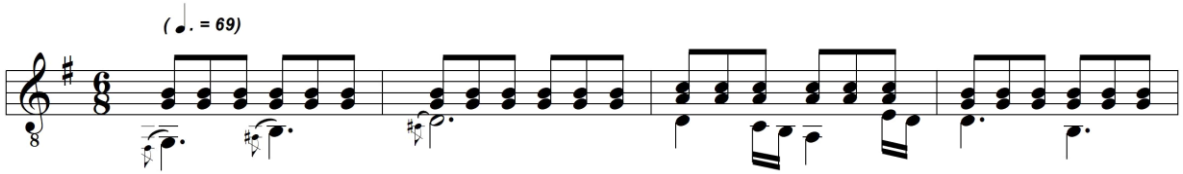
KONKORDANZEN

4 **Etüde**



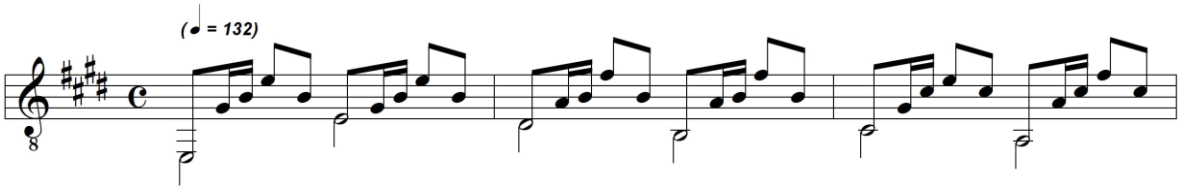
KONKORDANZEN

5 **Etüde**



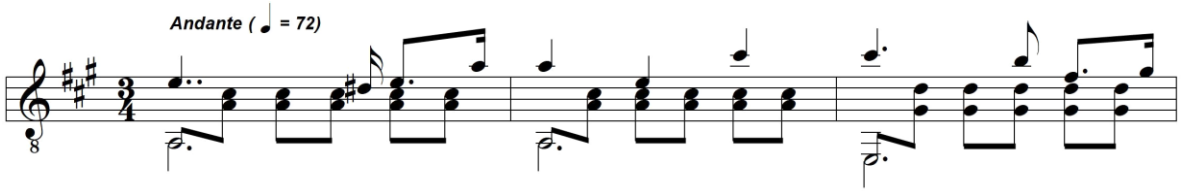
KONKORDANZEN

6 **Etüde**



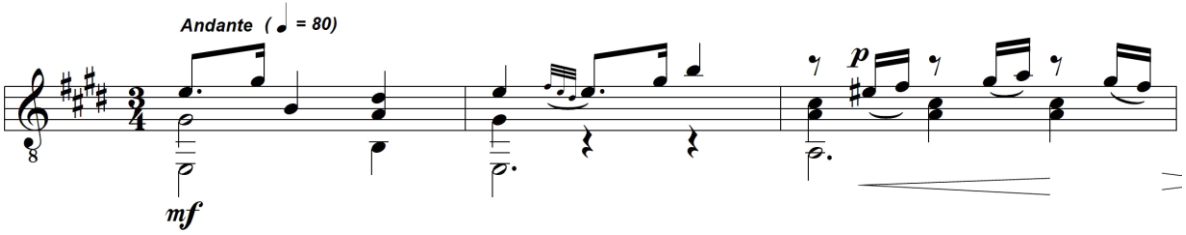
KONKORDANZEN

7 **Etüde**



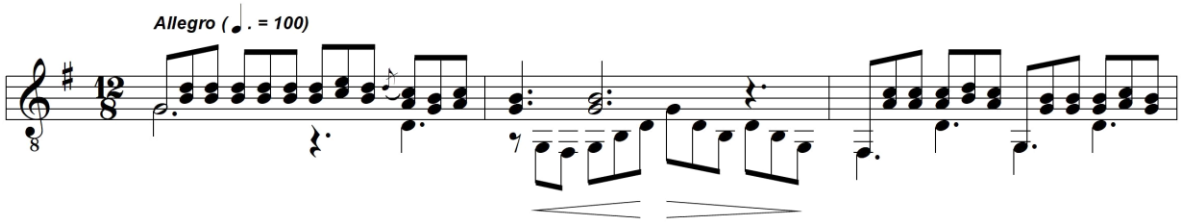
KONKORDANZEN

8 **Etüde**



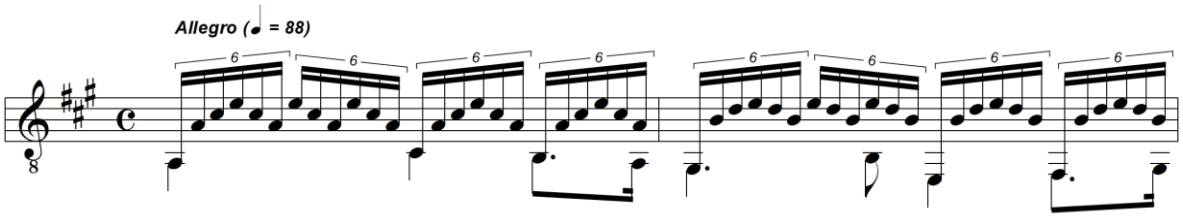
KONKORDANZEN

9 **Etüde**



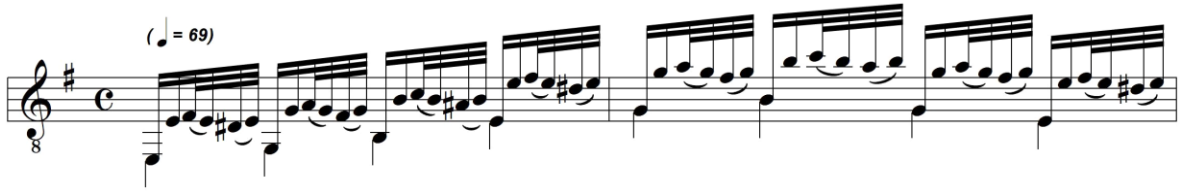
KONKORDANZEN

10 **Etüde**



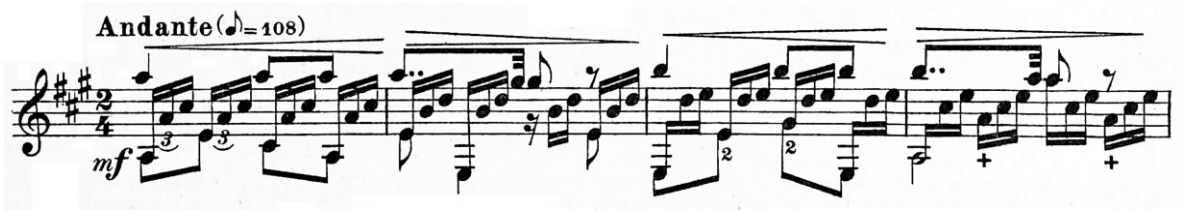
KONKORDANZEN

11 **Etüde**



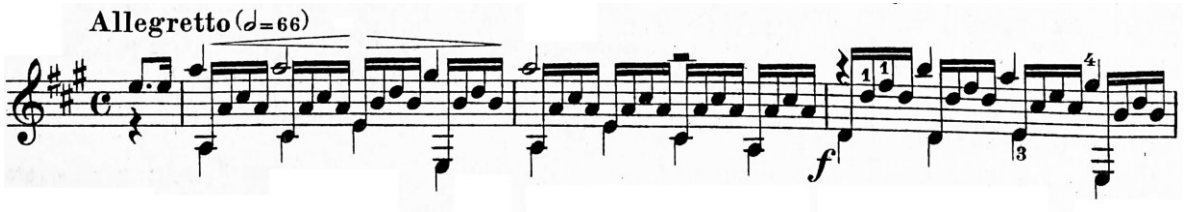
KONKORDANZEN

12 **Etüde**



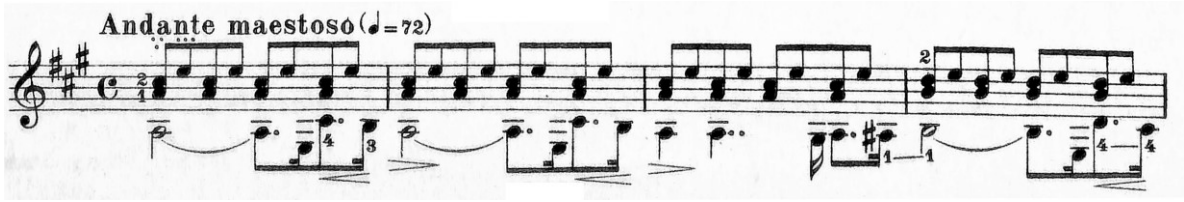
KONKORDANZEN

13 **Etüde**



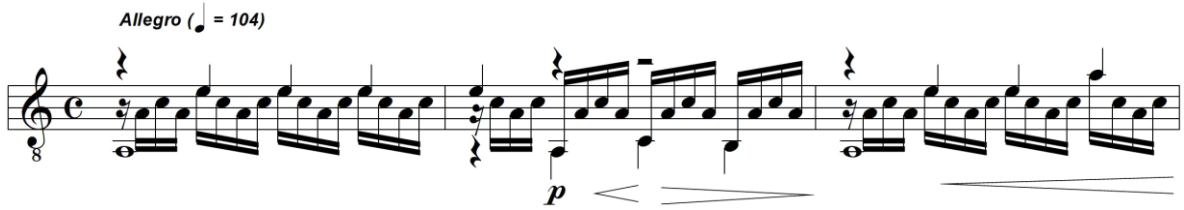
KONKORDANZEN

14 **Etüde**



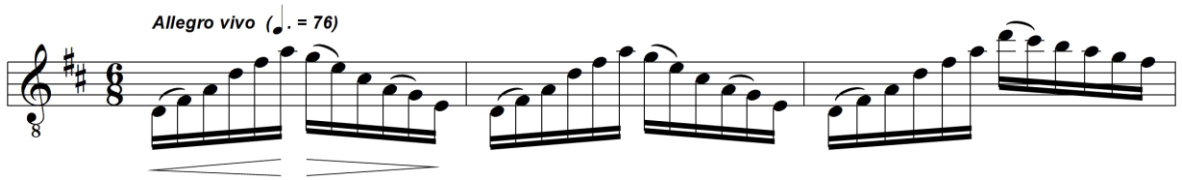
KONKORDANZEN

15 **Etüde**



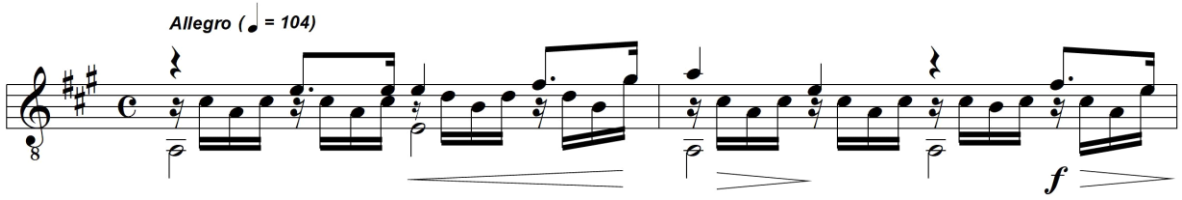
KONKORDANZEN

16 **Etüde**



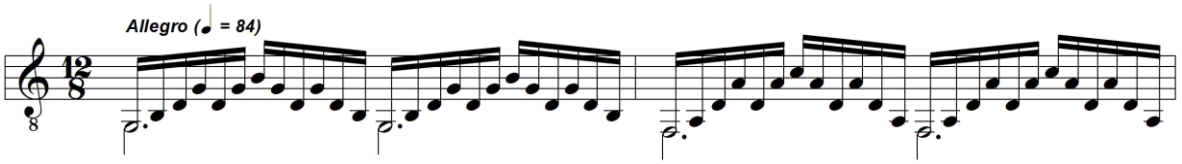
KONKORDANZEN

17 **Etüde**



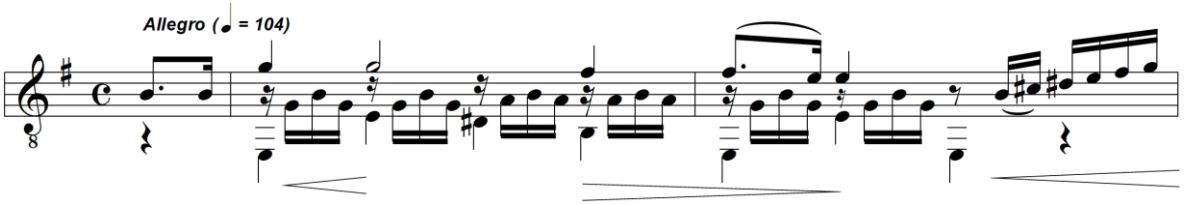
KONKORDANZEN

18 **Etüde**



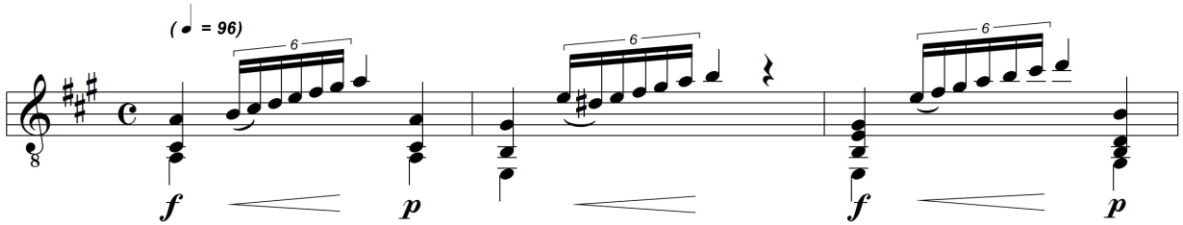
KONKORDANZEN

19 **Etüde**



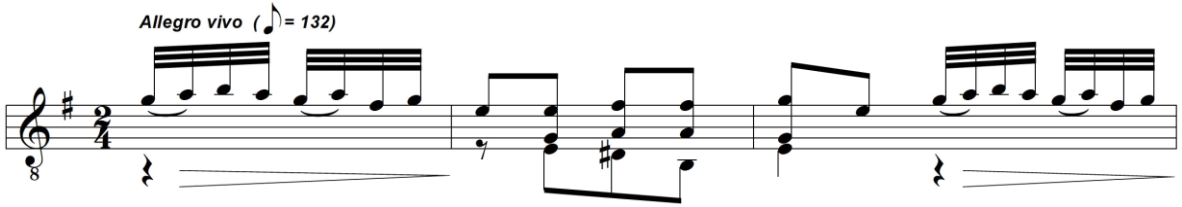
KONKORDANZEN

20 **Etüde**



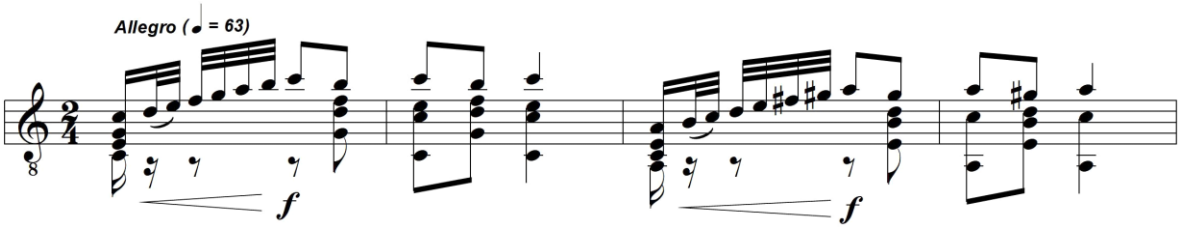
KONKORDANZEN

21 **Etüde**



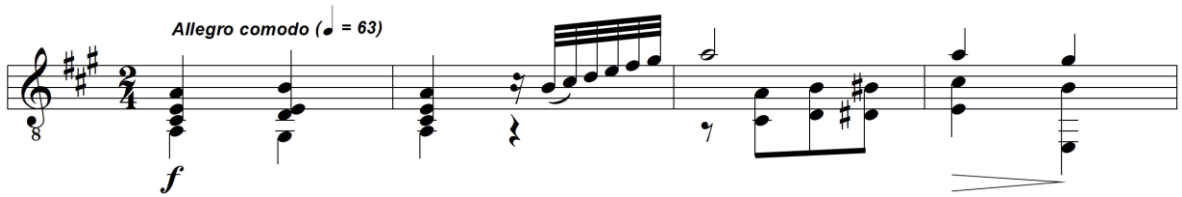
KONKORDANZEN

22 **Etüde**



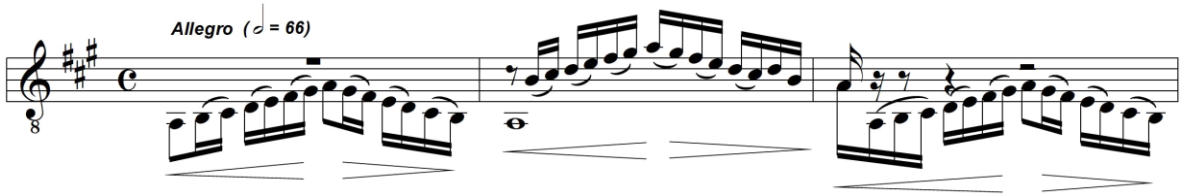
KONKORDANZEN

23 **Etüde**



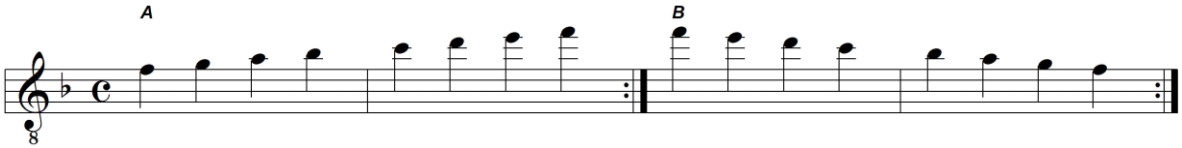
KONKORDANZEN

24 **Etüde**



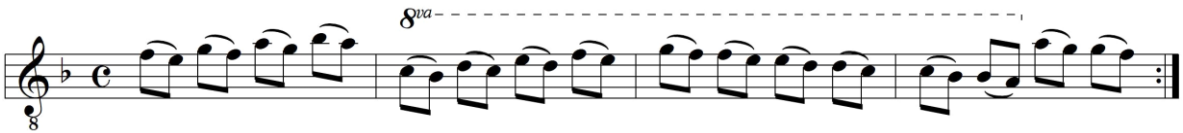
KONKORDANZEN

1 **Tonleiterstudie**



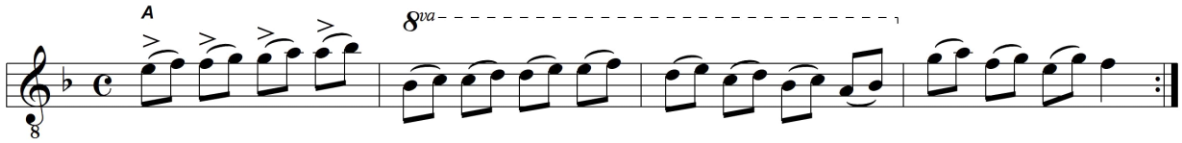
KONKORDANZEN

2 **Tonleiterstudie**



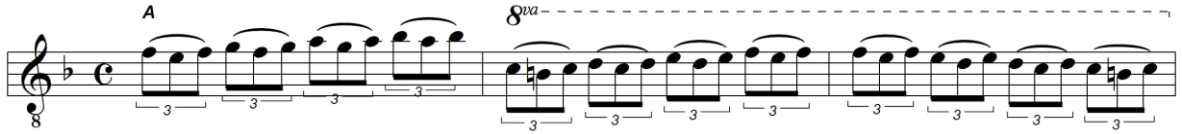
KONKORDANZEN

3 **Tonleiterstudie**



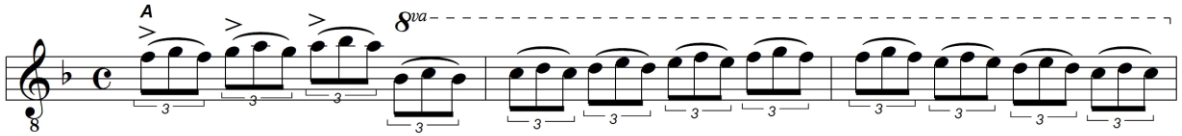
KONKORDANZEN

4 **Tonleiterstudie**



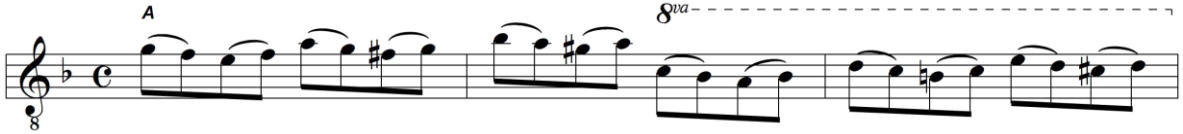
KONKORDANZEN

5 **Tonleiterstudie**



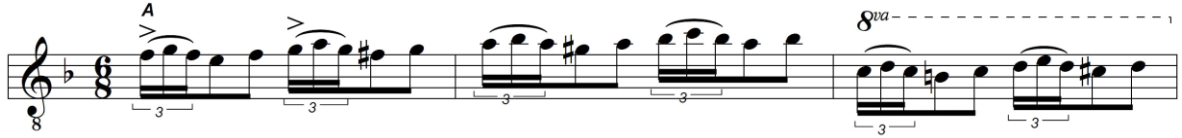
KONKORDANZEN

6 **Tonleiterstudie**



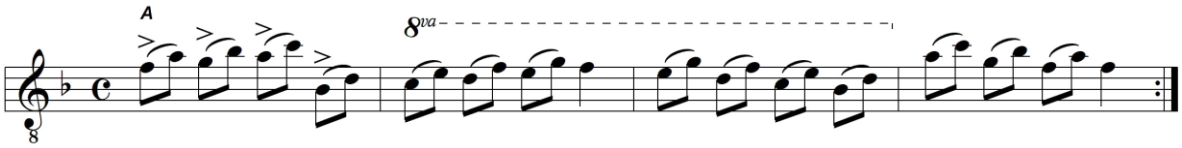
KONKORDANZEN

7 **Tonleiterstudie**



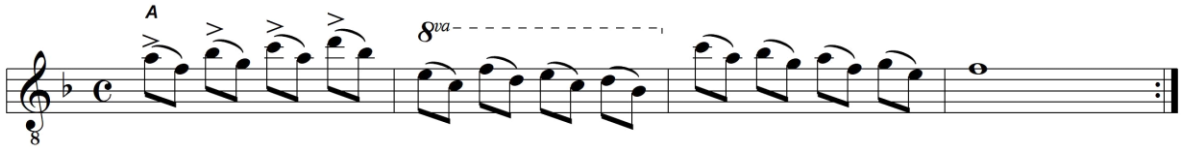
KONKORDANZEN

8 **Tonleiterstudie**



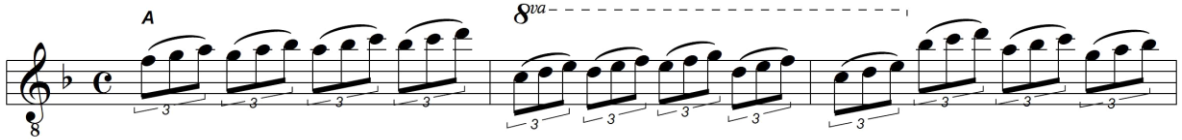
KONKORDANZEN

9 **Tonleiterstudie**



KONKORDANZEN

10 **Tonleiterstudie**



KONKORDANZEN

V Mainz: B. Schott's Söhne, G.A. 62, Pl.-Nr. 31976, 1928 / bearb. von Wörsching, Fritz

BIBL Turbenthal: Privatsammlung Christoph Jäggin (2 Exemplare: Erstausgabe aus dem Nachlass von Sepp Summer und spätere Neuausgabe)

K Die vorliegenden 24 Etüden und 10 Tonleiterstudien stellen eine Auswahl aus dem «Metodo para Guitarra» von D. Aguado dar. Der Herausgeber hat dabei nur das berücksichtigt, was wertvoll und bleibend ist. In den vorliegenden Etüden ist alles enthalten, was man als die charakteristische Gitarretechnik Aguados bezeichnen kann. Einzigartig ist z. B. seine Behandlung der rechten Hand, (Etüden Nr, 10, 12 —15 und 17 —19), besonders des Daumens (Nr. 5) die Technik der gebrochenen Akkorde (besonders deutlich am Schlusse der Etüden 22 und 23) und grundlegend für die spätere Entwicklung des Gitarrespiels, der Aufbau seiner Tonleitertechnik.
Die Eigenart Aguados gegenüber anderen Meistern der Gitarre ist so bedeutend, dass das technische Können eines Gitarrespielers nicht als vollständig bezeichnet werden kann, solange es nicht das Studium Aguados in sich einschliesst. (Vorwort der Erstausgabe)